

Finalist

Projekt:	Schülerfirma HIBIZ
Preisträger:	Realschule Vaduz & Hilti Aktiengesellschaft Remo Kluser, Leiter Berufsausbildung, Hilti AG

Hilti AG lancierte vor 23 Jahren mit ihren Lernenden eine Juniorenfirma (JUFA) mit sehr positiven Erfahrungen durch. 2017 wurde entschieden, eine nach den gleichen Kriterien funktionierende Schülerfirma mit der Realschule Vaduz zu lancieren. Die Schülerinnen und Schüler (SuS) planen, produzieren und verkaufen im Rahmen dieser Firma ein reales Produkt und übernehmen Verantwortung für sämtliche Abläufe im Produktentstehungsprozess. Technische Berufe werden damit spürbar und die Berufswahl durch praxisnahe Informationen erleichtert.

Folgende Zielsetzungen stehen bei HIBIZ im Zentrum: unternehmerisches Denken und Handeln erlebbar machen, die Team- und Konfliktfähigkeit sowie die Problemlösungskompetenz zu stärken, die Zusammenarbeit zwischen Schule und Industrie zu intensivieren sowie eigenständiges Entscheiden und die Übernahme von Verantwortung zu fördern.

Um nachhaltige Resultate zu erreichen, ist das Schülerunternehmen nahe am Unterricht etabliert, die Zusammenarbeit zwischen Hilti und der Realschule Vaduz ist eng. In der 8. Schulstufe, dem Berufswahljahr, stehen ein Semester lang jede Woche vier Lektionen zur Verfügung, um an der Schülerfirma zu arbeiten. Das Kick-off findet bei Hilti statt, als Methode wird der Design Thinking Ansatz angewendet. Gearbeitet wird in drei Teams an den Themen Produktion, Finanzen und Marketing. Die SuS besuchen immer wieder Hilti und entwickeln dort ihr Produkt bis zur Definition der endgültigen Produktvariante weiter.

Der damit erwirtschaftete Reingewinn der HIBIZ wird zur Hälfte einer karitativen Organisation gespendet, die andere Hälfte steht für die Abschlussreise der jeweiligen Klasse im darauffolgenden Jahr zur Verfügung.

Die Erfahrungen aus den ersten drei Durchführungen ergeben folgende Erkenntnisse:

- Das Arbeiten an einem "echten" Problem (=problem based learning) ist eine grosse Aufgabe, die die SuS fordert und mit Stolz erfüllt.
- Die SuS erleben eine sehr grosse Identifikation mit ihrem Produkt und mit dem Unternehmen. Diese Identifikation wird durch Lernende von Hilti, die als Fach- und Auskunftspersonen das Projekt begleiten, erhöht.
- Für das Unternehmen ergeben sich einmalige Chancen, potenzielle zukünftige Lernende über einen längeren Zeitraum beobachten und begleiten zu können.
- Schule und Unternehmen lernen sich gegenseitig kennen, können Erwartungen diskutieren und Verbesserungen ableiten.
- Die gegenseitige Wertschätzung zwischen Schule und Unternehmen wird vertieft. Zudem entwickeln sich Partnerschaften, die weit über das Projekt hinaus strahlen.

Die Kooperation zwischen Schule und Unternehmen ist in dieser Form einmalig – von der Definition bis zum Verkauf wird gemeinsam an einem Produkt gearbeitet. Das Interesse weiterer Schulen und Betriebe ist bereits geweckt, die beiden Welten nähern sich an.

ENTERPRIZE

Hauptgründe der Fachjury für den Einzug ins Finale:

- Das Projekt ermöglicht es jungen Menschen, konkrete Einblicke in ein Unternehmen zu erhalten. Sie lernen Berufsbilder unmittelbar kennen und erweitern so ihr Berufswahlspektrum.
- HIBIZ ist einerseits Teil des Unterrichts, andererseits Teil der unternehmerischen Realität. Diese enge Koppelung fördert das Verständnis der beiden «Welten» füreinander und führt zu weitergehenden Partnerschaften.
- Die SuS können Erfahrungen sammeln, die weit über den normalen Schulunterricht hinausgehen. Sie treffen selbständig Entscheide und übernehmen Verantwortung für sämtliche Abläufe im Produktentstehungsprozess.
- Für das Unternehmen eröffnen sich neue Möglichkeiten, interessierte und geeignete Jugendliche für eine Berufslehre zu gewinnen. Indem Hilti Einblicke in den Berufsalltag gewährt, verbessern sich die Chancen, jene SuS zu gewinnen, die für den Beruf am besten geeignet sind.
- HIBIZ ist langfristig angelegt und seit 2019 fester Bestandteil im Jahresprogramm der Realschule Vaduz. Die Erfahrung aus dem Projekt können einfach in ähnlich gelagerte Projekte übertragen werden.